

14. – 16. Februar 2018
Messe und Congress Centrum Bremen

Symposium
Intensivmedizin + Intensivpflege

NEISS

16. – 17. Februar 2018



Das zweitägige NOTARZT-(WIEDER-)EINSTEIGER-SEMINAR

spricht alle Kolleginnen und Kollegen an, die am Anfang ihrer Tätigkeit als Notärztin/Notarzt stehen oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten.

► **ZUR WEBSITE**

16. – 17.02.2018

NOTARZT-(WIEDER-)EINSTEIGER-SEMINAR

im Rahmen des 28. Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege.

Mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel



NEISS, das Notarzt-(Wieder-)Einsteiger-Seminar, spricht alle Kolleginnen und Kollegen an, die am Anfang ihrer Tätigkeit als Notärztin/Notarzt stehen oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten.

In Rahmen des zweitägigen Seminars werden Sie von einem erfahrenen Referententeam aus der präklinischen Notfallmedizin auf den aktuellen notfallmedizinischen Stand gebracht. Selbstverständlich beziehen sich die Referenten auf die aktuellen Leitlinien. Es werden ebenfalls juristische und einsatztaktische Aspekte beleuchtet, wie beispielsweise das Verhalten als Besatzung des ersteintreffenden Fahrzeuges bei einem Massenansturm Verletzter.

Sie erwartet eine ausgewogene Mischung aus Impulsvorträgen, Skilltrainings und Simulationsszenarien.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. J.-T. Gräsner, Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. D. Bläser, Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. A. Callies, ÄLRD Stadtgemeinde Bremen

ORT UND DAUER

Congress Centrum Bremen

Freitag, 16.02.2018, 08:30-18:30 Uhr

Salon Oslo und Gruppenräume,

Samstag, 17.02.2018, 09:00-18:15 Uhr

Salon Franzius, Saal Focke-Wulf und Salon

Scharoun

TEILNEHMERGEBÜHR

420,00 € inkl. MwSt.

Im Preis enthalten sind die Teilnahme, Verpflegung und eine **Dauerkarte zum Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege, 14.-16.02.2018**

Die Bezahlung erfolgt wahlweise via Kreditkarte, SEPA-Verfahren oder Überweisung.

ANMELDUNG

Ab sofort können Sie sich über die Online-Registrierung unter www.intensivmed.de anmelden. Deadline ist der 28.01.2018.

Begrenzte Platzkapazität.

FORTBILDUNGSPUNKTE

sind beantragt.

KONTAKT FÜR INHALTLICHE FRAGEN

Dr. D. Bläser

E-Mail: notfallmedizin@uksh.de

VERANSTALTUNGSORGANISATION

MESSE BREMEN, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Kordula Grimm, Projektleiterin

Claudia Burgess, Projektreferentin

Findorffstr. 101

28215 Bremen

Tel.: +49 421 3505-206

Fax: +49 421 3505-15206

info@intensivmed.de

PROGRAMM – FREITAG 16.02.2018

08:30–18:30 in Salon Oslo

Moderation: D. Bläser (Kiel, D)

08:30–08:45 Begrüßung

Referenten: J.-T. Gräsner (Kiel, D), D. Bläser (Kiel, D)

08:45–09:15 Kardiologie aktuell – NOAK, STEMI und Co.

Referent: T. Graf (Lübeck, D)

- Antikoagulation aus kardiologischer Sicht
- Update akutes Koronarsyndrom
- Cardiac Arrest Center

09:15–10:15 Hilfe, ein Kindernotfall! Tipps und Tricks

Referent: F. von Criegern (Kiel, D)

- Häufige Krankheitsbilder
- Pharmakotherapie beim Kind

10:15–10:45 Juristische Grundlagen für den Notarztdienst

Referent: W. Lotz (Kiel, D)

- Was muss der Notarzt wissen?

10:45–11:15 Pause

11:15–11:45 Wie läuft was? – Organisation, Dokumentation und Einsatznachbereitung im Notarztdienst

Referent: A. Callies (Bremen, D)

- Organisatorisch-logistische Abläufe im Einsatz
- Knackpunkte der Dokumentation
- Debriefing im Team

11:45–12:30 Der Tod im Notarztdienst – Was gilt es zu beachten?

Referent: J. Wnent (Kiel, D)

- Die erfolglose Reanimation
- Todesfeststellung – Was ist zu beachten?
- Wann benötigen wir die Polizei?

12:30–13:00 MANV – Was muss ich als ersteintreffender Notarzt wissen und können? – Theorie

Referent: D. Bläser (Kiel, D)

- Das ersteintreffende Fahrzeug beim MANV
- Raumordnung
- Sichtung



13:00–14:00 Mittagspause

14:00–16:00 Praxistraining in zwei Gruppen (120 min)
in Salon Oslo, Gruppenraum 3 und Gruppenraum 4

MANV – Was muss ich als ersteintreffender Notarzt wissen und können? – MANV-Simulation

Referenten: D. Bläser (Kiel, D), F. Rodehorst (Kiel, D)

Thoraxdrainage

Referenten: J. Wnent (Kiel, D), Merve Schmidt (Kiel, D)

16:00–16:15 Pause

16:15–18:15 Praxistraining in zwei Gruppen (120 min)
in Gruppenraum 3 und Gruppenraum 4

Airwaymanagement

Referenten: D. Bläser (Kiel, D), F. Rodehorst (Kiel, D)

ALS-Training

Referenten: J. Wnent (Kiel, D), Merve Schmidt (Kiel, D)

18:15–18:30 Tagesabschluss

Referenten: J. Wnent (Kiel, D), D. Bläser (Kiel, D)

09:00–18:15 in Salon Franzius

Moderation: F. Reifferscheid (Kiel, D), D. Bläser (Kiel, D)

09:00–09:10 Begrüßung

Referenten: F. Reifferscheid (Kiel, D), D. Bläser (Kiel, D)

09:10–09:40 Der Notarzt als Führungskraft in rettungsdienstlichen ad-hoc Teams

Referent: F. Reifferscheid (Kiel, D)

- Was sind eigentlich non-technical skills?
- Wie behalte ich den Überblick?

09:40–10:10 Das muss der Notarzt kennen: DIN Ausstattung NEF

Referent: D. Bläser (Kiel, D)

- Unser Arbeitsmaterial – Möglichkeiten und Limitationen

10:10–10:40 Übergabe an die aufnehmende Klinik – worauf kommt es an?

Referent: F. Reifferscheid (Kiel, D)

- Nur ABCDE?

10:40–11:00 Pause

11:00–11:30 Der Notarztendienst im Gesamtprozess der Notfallversorgung

Referent: D. Bläser (Kiel, D)

- Von Notfallereignis bis Klinikaufnahme

11:30–12:00 Wie kommt man von B nach C – Arztbegleitete Sekundärverlegung bis komplexer Intensivtransport

Referent: F. Reifferscheid (Kiel, D)

- Was macht der Notarzt, was der Verlegungsarzt und wann kommt der Intensivtransport?
- Wann benötigen wir die Luftrettung und wann fahren wir bodengebunden?



12:00–12:30 Patientensimulation – Einführung

Referenten: F. Reifferscheid (Kiel, D), C. Mathäus (Kiel, D)

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–18:00 Simulationstraining in zwei Gruppen (überlappend) in Salon Franzius, Saal Focke-Wulf, Salon Scharoun

Referenten: F. Reifferscheid (Kiel, D), C. Mathäus (Kiel, D), D. Bläser (Kiel, D), F. Rodehorst (Kiel, D), Merve Schmidt (Kiel, D), A. Callies (Bremen, D)

- Simulationstraining in vier verschiedenen notfallmedizinischen Szenarien: 60 Minuten pro Szenario geteilt in Simulation und Debriefing

18:00–18:15 Seminarabschluss – Evaluation, Feedback

Referenten: D. Bläser (Kiel, D), F. Reifferscheid (Kiel, D)